



Freundeskreis
Panzerbataillone 203-214-213 e.V.
Webmaster

Augustdorf 27.11.2015

Das traditionelle Gänseessen

Es war und ist „das“ gesellschaftliche Ereignis der Panzermänner, das festliche Gänseessen zum Ende eines Jahres. Der guten 214er Tradition von 1979 folgend, schafften die „Hacketäuer“ Kameraden mit dem bewährten Team der GHG die Grundlage für einen wunderbaren Abend. Wie in jedem Jahr konnten die Gäste am Buffet wieder reichlich, am äußerst schmackhaften Gänsebraten, den Beilagen und Nachtisch nach Herzenslust zugreifen. Es waren alle Voraussetzungen geschaffen, das die 160 Gäste aus Nah und Fern im festlichen Rahmen schöne, gemeinsame Stunden erlebten, Kameradschaft pflegten und Erinnerungen austauschen konnten.



Der Kommandeur, OTL Michael Prestel, konnte nach seiner Eröffnungsrede und dem Ausblick auf das kommende Jahr, die Aufträge für das Bataillon – hier vor allem das 44. und 45. Kontingent KFOR als Leitverband, den Gästen fokussiert darstellen.

Als Gastreferentin begrüßte er im Anschluss die Vizepräsidentin, Irmengard Röhle, des „Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.“.

Frau Röhle berichtete eindrucksvoll über ihre Arbeit in der „Psycho-Sozialen Kameradenhilfe“ im Verband und ihrem jährlichen „Marsch der Verbundenheit“ für die Soldatinnen, Soldaten und deren Familien. Im Sinne der Tradition verweilten viele Gäste auch beim diesjährigen Gänseessen, bei angeregten Gesprächen bis weit nach Mitternacht.